Presseinformation

28. Juli 2014

„Die Garten Tulln" mit Ausstellung „Pflanzen auf Reisen"

Sobotka: „Widmet sich reisenden Pflanzen und ihren Sammlern"

Vom 8. August bis 14. September zeigen die Österreichischen Bundesgärten gemeinsam mit der Aktion „Natur im Garten" in Tulln ausgewählte Pflanzenschätze aus Südafrika. „Die Vielfalt unserer heutigen Zierpflanzen verdanken wir den Pflanzensammlern, die vor über 200 Jahren wild wachsende Pflanzenarten aus Südafrika nach Europa importiert haben. Diese Arten bildeten den Ausgangspunkt für die Züchtungen beliebter Pflanzen wie zum Beispiel Astern, Strohblumen, Freesien, Schwertlilien, Gladiolen, Geranien und Pelargonien. Die Ausstellung ‚Pflanzen auf Reisen' widmet sich diesen reisenden Pflanzen und ihren Sammlern", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Einer dieser Pflanzensammler war Franz Boos. Im Auftrag von Kaiser Franz Joseph II. unternahm er zwei Expeditionen, um für den Hofgarten und die Hofmenagerie seltene Pflanzen- und Tierarten zu sammeln. Im Oktober 1785 begab er sich in Begleitung seines Assistenten, des Gärtners Georg Scholl, nach Südafrika. Dort sammelten sie Pflanzen, Zwiebel, Samen, Vögel und Insekten. Von diesen Expeditionen brachten sie über 300 Kisten mit lebenden Pflanzen nach Österreich. Darunter befanden sich einige Exemplare der Kaplilie (Veltheimia bracteata), die über Brutzwiebeln vermehrt wurden und deren Nachkommen heute im Wüstenhaus in Schönbrunn zu sehen sind. In Tulln macht „Die Garten Tulln" im Rahmen der Ausstellung die Geschichte von Franz Boos und Georg Scholl sowie ihren Expeditionen exklusiv erlebbar. Die Besucher können dort in die herrliche Pflanzenwelt Südafrikas eintauchen.

Nähere Informationen: „Natur im Garten", DI Gisela Gundacker, Telefon 02742/226 33-25, e-mail gisela.gundacker@naturimgarten.at, http://www.naturimgarten.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at